

Standpunkt

Erste Hilfe – Eine regelmäßige Auffrischung der Kenntnisse ist wichtig

Nicht nur nach einem Verkehrsunfall kann es für Verletzte lebenswichtig sein, dass andere Personen Erste Hilfe leisten. Bis professionelle Helfer eintreffen, befinden sich an einer Unfallstelle häufig nur Menschen ohne besondere medizinische Kenntnisse. Doch nicht jeder von ihnen traut es sich auch zu, Erste Hilfe zu leisten. Viele verunglückte Personen sind jedoch darauf angewiesen, dass Ihre Mitmenschen sofort bereit sind zu helfen. Nur nicht zu helfen ist die falsche Entscheidung!

Erste Hilfe Bereitschaft

Laut dem Deutschen Reanimationsregister wurden im Jahr 2019 in rund 40 % der außerklinischen Herz-Kreislauf-Stillstände Wiederbelebnungsmaßnahmen durch zufällig anwesende Ersthelfer durchgeführt. Somit ist die Zahl nach einem Rückgang in 2018 wieder leicht angestiegen.

Eine Umfrage unter der Bevölkerung ab 18 Jahren, die der ADAC im Jahr 2021 in Kooperation mit der Bundesarbeitsgemeinschaft Erste Hilfe (BAGEH) sowie ADAC gelbhilft durchgeführt hat, ergab, dass 52 % der Befragten es sich aktuell zutrauen würden, Erste Hilfe zu leisten.

50 % der Befragten gaben an, vor mehr als 10 Jahren einen Erste-Hilfe-Kurs absolviert zu haben. Als häufigster Anlass für den Erste-Hilfe-Kurs wurde die Fahrschule/Führerscheinprüfung angegeben.

Was macht der ADAC

Der ADAC nutzt seine digitalen Kanäle, um auf das Thema Erste Hilfe aufmerksam zu machen. Darüber hinaus engagieren sich die ADAC Stiftung sowie ADAC gelbhilft intensiv im Bereich Erste Hilfe.

Seit genau 10 Jahren bildet ADAC gelbhilft bundesweit Ersthelfer in Unternehmen aus und bietet Kurse für Führerscheinneulinge und Privatpersonen an.

Die ADAC Stiftung hat im Jahr 2019 gemeinsam mit verschiedenen Partnern eine bundesweite Aufklärungskampagne mit dem Slogan #heldkannjeder zur Laienreanimation durchgeführt. Zusätzlich hat die ADAC Stiftung u.a. die Initiative #NürnbergDrückt gefördert. Ziel des Projektes ist es, Lehrkräfte aller weiterführenden Schulen in Nürnberg als Reanimationstrainer auszubilden, die als Multiplikatoren fungieren und das Wissen an ihre Schüler weitergeben sollen.

ADAC Position und Empfehlungen

Dem ADAC ist es ein wichtiges Anliegen, die Erste-Hilfe-Kenntnisse in der Bevölkerung und hier insbesondere der Kraftfahrer zu verbessern. Dadurch sollen Unsicherheiten und Hemmungen im Ernstfall genommen und die Bereitschaft zur Hilfeleistung gestärkt werden.

Der ADAC unterstützt mit seinen zahlreichen Maßnahmen eine regelmäßige Auffrischung der Erste-Hilfe-Kenntnisse auf freiwilliger Basis.

In diesem Zusammenhang sollten gezielt Projekte gefördert werden, die schon im Kindes- und Jugendalter ein Bewusstsein für die Bedeutung der Ersten Hilfe schaffen und die grundlegenden, einfach durchzuführenden Maßnahmen vermitteln.

Unabhängig von der Hilfeleistung durch medizinische Laien ist auch eine schnelle Verfügbarkeit von professionellen Helfern am Unfallort für eine erfolgreiche medizinische Versorgung entscheidend.